Handarbeiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

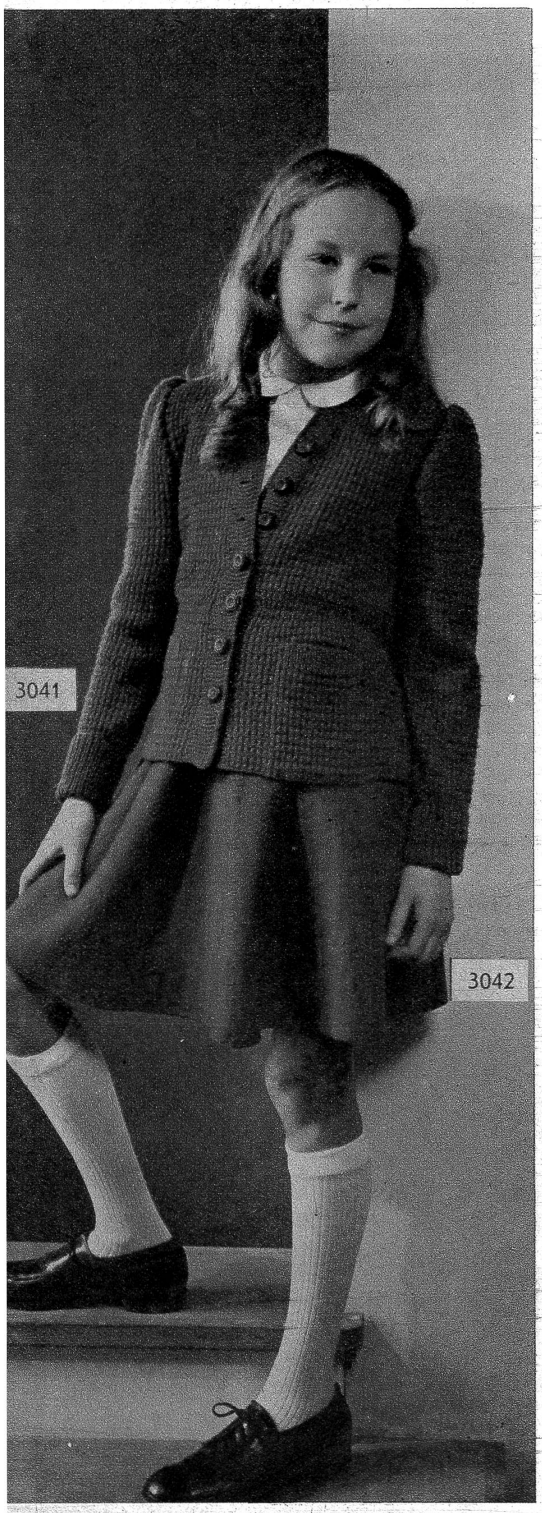
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gestrickte Garnitur

für 9jähriges Mädchen



Masse: Jupe ganze Länge 43 cm, untere Weite 165 cm, Hüftweite 90 cm.

Jacke ganze Rückenlänge 45 cm Länge bis zum Armloch 30 cm, innere Aermellänge 40 cm, Brustumfang 70 cm, Rückenbreite 28 cm, Aermelweite unterhalb der Armkugel 26 cm.

Pullover ganze Länge 40 cm, Länge bis zum Armloch 24 cm, Brustumfang 68 cm.

Jäckchen

Material: 370 Gramm HEC-Wolle «Gilberte» oder «Jubilé». 7 Knöpfe. Gummifaden. 2 HEC-Nadeln Nr. 3.

Strickart: 1. Aermel- und Taschenbördchen 1 M. r., 1 M. links 2. Vorderteilbördchen in Rippen, das ist alles rechts. 3. Strickmuster: 1. und 2. Nadel 1 M. r., 1 M. links (gleich auf gleich). 3. Nadel rechte Seite links. 4. Nadel linke Seite rechts. 5. Nadel von der 1. N. an wiederholen.

Strickprobe: 17 M. Anschlag, 18 N. hoch im Strickmuster gearbeitet, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm. Es ist wichtig, dass Sie eine Strickprobe arbeiten und diese mit obigen Angaben vergleichen. Je nach Ergebnis verwenden Sie gröbere oder feinere N. oder ketten mehr oder weniger Maschen an.

Rücken: Anschlag 112 M. (38 cm); linke Seite 1 N. r., dann weiter im Strickmuster. 5mal nach je 5 cm am Anfang und am Schluss der N. 2 M. zus.stricken (102 M.) Bis zum Armloch im ganzen 30 cm. Für dieselben 4, 3, 2, 1 und 1 M. abketten (80 M.). Das Armloch, gerade gemessen, 15 cm hoch; für je 1 Achsel 27 M. in 4 Stufen abk., die bleibenden 26 M. miteinander für den Halsauschnitt.

Rechter Vorderteil: Anschlag 68 M. Linke Seite 1 N. r., dann die ersten 8 M. des vordern Randes in Rippen, über die übrigen 60 M. das Strickmuster; dabei ist zu beachten, dass nach den 8 Rippenm. 1 Lm. liegt. Auf der Armlochseite die gleichen Abn. wie beim Rücken (63 M.). In einer Höhe von 7 cm das 1. Knopfloch: 2 M. stricken, 4 M. abk.; dasselbe 6mal nach je 4 cm wiederholen, so dass das 7. Knopfloch mit Beginn des Halsausschnittes zus.fällt. In einer Höhe von 12 cm die Tasche einarbeiten. Sie stricken vom Rande her 22 M., legen 30 M. auf einen Faden und stricken die N. zu Ende. Dann werden für die innere Taschenpatte 30 M. angekettet und 12 cm hoch 1 M. r., 1 M. l. gestrickt. Und nun an Stelle der M. auf dem Faden über die M. der Taschenpatte im Strickmuster weiter. In gleicher Höhe für das Armloch 4, 3, 2, 1, 1 und 1 M. abk. (51 M.). Nach dem letzten Knopfloch beginnen die Abn. des Halsauschnittes; mit je 3 Zwischenn. werden die beiden ersten M. nach den 8 Rippenm. zus.gestrickt bis 27 M. im Strickmuster bleiben. Vorderteil 1 cm höher als der Rücken; eine gleich schräge Achsel. Die 8 Rippenm. 3½ cm weiterstricken; auf 1 Sicherheitsn. legen.

Linker Vorderteil entgegengesetzt gleich, nur ohne Knopflöcher. Die 30 M. auf dem Faden für das Taschenbördchen 5 N. hoch 1 M. r., 1 M. l., mit den 6. Nadel sorgfältig abketten, die Rm. rechst, die Lm. links.

Aermel: Anschlag 50 M. *Bord* 7 cm 1 M. r., 1 M. l. Nach demselben regelmässig verteilt auf 58 M. mehren. Im Strickmuster weiter und 15 mal nach je 2 cm am Anfang und am Schluss der N. 1 M. aufn. (88 M.). Wenn der Aermel 40 cm misst für den Bogen 3, 2 M. abk.; während 7 cm in jeder 2. N. (3 Zwischenn.) 1 M. abk.; während 7 cm in jeder N. (1 Zwischenn.) 1 M. abk. Als letzte Rundung je 2 mal 3 M., über die bleibenden M. je 2 M. zus. stricken und gleichzeitig abk.

Ausarbeiten: Vor dem Zusammennähen werden alle Teile genau in ihrer richtigen Form und Grösse, rechte Seite nach unten, auf einen Bügeltisch geheftet, ein gut feuchtes Tuch darüber gelegt und sorgfältig gebügelt. Alle Nähte wie folgt schliessen: auf der rechten Seite der Arbeit werden 2 zwischen der Rdm. und der folgenden M. liegende Querfäden aufgefasst und mit den entsprechenden Querfäden der gegenüberliegenden Seite zus. genäht usw. Die 8 Rippenm. mit M.-stich zus.-nähen und das Bördchen an den Halsausschnitt des Rückens nähen. Um den vorderen Rand desselben von Anschlag zu Anschlag 1 T. feste M.; Aermel über die Achsel einhalten. Der innere Taschenteil wird sorgfältig angenäht, ebenso das Taschenbördchen. Knopflöcher mit Knopflochstich umnähen, und entsprechend denselben die Knöpfe annähen. In Taillenhöhe, ca. 15 cm, 2 mal in der Höhe, durch 4 N. getrennt, 1 doppelt genommener Gummifaden einziehen; dabei in der 2. T. die gleichen M. fassen. Zuletzt über alle Nähte ein feuchtes Tuch legen und sorgfältig bügeln.

Material: 780 Gramm HEC-Wolle, marineblau. Zwei Nadeln Nr. 2½. Einige Meter weisses oder graues Garn zum Besticken. 63 Sternchen. Seide zum Abfüttern der Taschen und Passe. Gummifaden. 5 Knopfformen zum Ueberziehen.

Strickart: 1. Die ganze Jacke ist rechte Seite links, linke Seite rechts gestrickt. 2. Die Garnitur besteht aus Stielstichreihen mit Metallsternchen.

Strickprobe: 18 M. Anschlag 16 N. hoch glatt gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm.

Masse: siehe nebenstehende Schnittübersicht.

Rücken: Anschlag 140 M.; rechte Seite l., linke Seite r.; nach 10 cm am Anfang und am Schluss der N. 2 M. zus. stricken; diese Abn. 5mal nach je 3 cm wiederholen (128 M.). In einer Gesamthöhe von 30 cm am Anfang und am Schluss der N. je 1 M. aufn. und diese Aufn. 2mal nach je 5 cm wiederholen (134 m.). Bis zum Armloch im ganzen 48 cm; für dieselben 5, 4, 3, 2, 1 M. abketten (104 M.). Vom Beginn des Armloches an gerade gemessen, 8 cm; alle M. miteinander abketten. Anschlag für die Passe 104 M. Zuerst 2 Rippen (alles r.), dann die bleibenden 34 M. für den Halsausschnitt miteinander.

Rechter Vorderteil: Anschlag 88 M. Auf der Armlochseite die gleichen Abn. und Aufn. wie beim Rücken (85 M.). Der Vorderteil bis zum Armloch 1 cm höher als der Rücken, und dieses Mehrmass beim Zusammennähen unterhalb des Armloches einhalten; für dasselbe 5, 4, 3, 2, 2, 1, 1 M. abketten. Am vordern Rande in einer Gesamthöhe von 16 cm das 1. Knopfloch über die 7., 8., 9., 10., 11. und 12. M. Dasselbe 4mal nach je 7 cm wiederholen. Mit Beginn des Armloches werden für den Halsausschnitt die beiden letzten M. zus. gestrickt; diese Abn. mit je 3 Zwischenn. wiederholen. Wenn das Armloch gerade gemessen 8 cm hoch ist, alle M. miteinander abketten. Passe: Anschlag 50

Jupe

Material: 300 Gramm HEC-Wolle «Gilberte» oder «Jubile». 1 Rundstricknadel Nr. 3. 60 cm Miederband.

Strickart: Das Jupe wird auf der Rundstrickn. r. gestrickt und die l. gestrickte Seite nach aussen genommen.

Strickprobe: 18 M. Anschlag, 18 N. hoch glatt gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm.

Anschlag: Oberer Rand 182 M. 6 Touren glatt, 7 Touren in 7 Bahnen einteilen: * Querfach verschränkt aufn., 1 M. r., Querfach verschr. aufn., 25 M. r.; von * an wiederholen. Diese Aufn. immer vor und nach derselben Mittelm. in jeder 7. Tour wiederholen, bis das Jupe die gewünschte Länge weniger 3 cm hat. Nach dem letzten Aufn. 6 N. r. in offener Strickart (3 Rippen), mit der 7. N. auf der linken Seite sorgfältig abketten.

Ausarbeiten: Am obern Rande das Miederband befestigen.

DAMENJACKE für 94 cm Oberweite

M. Weiter wie bei der Passe des Rückens; für den Halsausschnitt die Abn. weiter arbeiten, bis 35 Achselm. bleiben; das Armloch 1 cm höher als beim Rücken und eine gleiche Achsel.

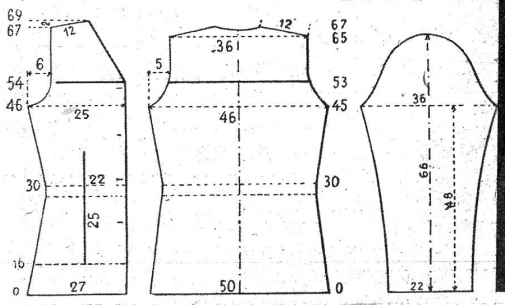
Der linke Vorderteil entgegengesetzt gleich, nur ohne Knopflöcher.

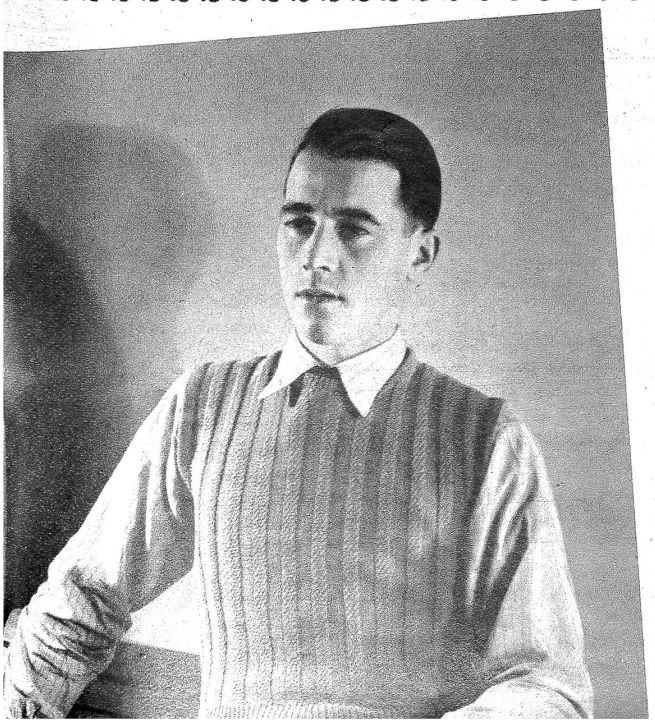
Aermel: Anschlag 70 M. 3 Rippen, dann rechte Seite l., linke Seite r. Nach 2 cm am Anfang und am Schluss der N. je 1 M. aufn.; diese Aufn. 9mal in jeder 6. N. und 13mal in jeder 8. N. wiederholen (116 M.) bis der Aermel ca. 48 cm lang ist. Nun für den Armbogen je 3 und 2 M. abketten, dann während 7 cm am Schluss jeder 2. N. (3 Zwischenn.) und dann am Schluss jeder N. (1 Zwischenn.) die beiden letzten M. zus.str., bis der Armbogen, gerade gemessen, 18 cm hoch ist; die bleibenden M. miteinander abkettten.

Taschen: Anschlag 3 M., rechte Seite l., linke Seite r.; am Schluss jeder N. 3 M. anketten bis zu einer Breite von ca. 18 cm.; ohne Aufnahme weiter bis die Tasche, in der Mitte gemessen, 18 cm hoch ist.

Ausarbeiten usw.: Vor dem Zusammennähen werden alle Teile, links gestrickte Seite nach unten, genau in ihrer richtigen Form und Grösse auf einen Bügeltisch geheftet und sorgfältig gebügelt. Dann werden die Taschen und die Passenteile nach Vorlage mit grauer Wolle mit Stielstich mit schrägen Karros bestickt, ca. 5×5 cm, bei den Taschen von der untern Mitte ausgehend und über die Breite 2 ganze oder 1 ganzes und 2 halbe Karros. Ueber die Passe der Vorderteile laufen die Karros von der Achsel aus, ebenso am Rücken (gut einteilen). Dann werden die bestickten Teile sorgfältig gebügelt, die Sternchen auf den Punkten befestigt, wo sich die Linien kreuzen und die Taschen vor dem Aufnähen mit Seide abgefüttert. Die Passe wird so angenäht, dass das Rippenbördchen die Kante bildet. Die Seitennähte und die Aermel wie folgt zus.nähen: Sie fassen auf der rechten Seite der Arbeit 2 zwischen der Rdm. und der folgenden M. liegende Querfäden und nähen sie mit den entsprechenden Querfäden des gegenüberliegenden Teils zus., fassen die folgenden Querfäden usw. Die Achseln werden mit Steppstich zus.gen.; ebenso die Aermel eingesetzt; diese werden über die Achsel in kleine Falten gelegt. Um die ganze Jacke (Halsausschnitt, vorderer und unterer Rand) wird ein 1 cm breiter Saum nach innen gelegt, ein Schrägband befestigt und ringsum 6—8 cm tief abgesteppt. Die Passe wird mit Seide abgefüttert und die Achselpolster befestigt. In Taillenhöhe wird am Rücken 3mal ein Gummifaden in Abständen von ½ cm Höhe durchgezogen, immer dieselbe M. fassend. An beiden Vorderteilen wird nach Anprobe 1 Ausnäher genäht (siehe Schnittübersicht), 25 cm lang und in der Mitte 2 cm tief, vom untern Rande ca. 8 cm entfernt.

Knöpfe: Auf einen Anschlag von 14 M. wird ein geviertes Stück gestrickt, abgekettet und mit grauem Garn über die Knopfformen befestigt. Die Knopflöcher werden mit geteiltem Garn mit Knopflochstich genäht und entsprechend denselben die Knöpfe angenäht. Zuletzt wird über alle Nähte und die Säume ein feuchtes Tuch gelegt und diese sorgfältig gebügelt.





HELLGRAUER HERRENPULLOVER

Material: 4 Strangen Wolle 4fach, 2 Nadeln Nr. 2½, 1 Spiel Nadeln Nr. 2½.

Strickart: Borde, Hals- und Aermelbördchen 1 M. r., 1 M. l. Muster: R. Seite 6 M. l., 6 M. r., d. h. die 6 r. M. werden wie folgt abgestr. Zuerst die 2. M., dann die 1. M. r. str. und zusammen von der Nadel nehmen. Dann die 4. M. und dann die 3. M. r. und zus. von der Nadel nehmen. Dann die 6. M. und dann die 5. M. und zus. von der Nadel nehmen. 6 M. l. und wieder 6 M. r. im Muster. Auf der 1. Seite deckend, 6 M. r., 6 M. l.

Rücken: Anschlag 142 M. 1 M. r., 1 M. l. 8 cm hoch, nach der Borde 22 M. verteilt auf einer Nadel verschränkt aufnehmen und im Muster 6 M. r., 6 M. l. str., damit seitlich nicht 2 gleiche Streifen zusammenkommen, 28 cm hoch, für das Armloch wie folgt abnehmen: 6, 5, 3, 2, 1, 1, über 128 M. bis 22 cm Höhe im Muster str. und die Achsel in 4mal 9 und 1mal 8 M. abnehmen, den Rest von 40 M. auf eine Hilfsnadel nehmen.

Vorderteil: Anschlag 142 M., 1 M. r., 1 M. l., 8 cm hoch, nach der Borde 22 M. verteilt auf einer Nadel verschränkt aufnehmen und im Muster 6 M. l., 6 M. r. (verschr. wie oben angegeben) 28 cm hoch strikken, für das Armloch wie folgt abnehmen: 5, 3, 2, 1, 1, über 138 M. im Muster bis zum Halsausschnitt 14 cm stricken, für diesen wird wie folgt abgenommen, die mittleren 6 M. auf eine Hilfsnadel nehmen und beidseitig 4, 3, 3, 2, 2, 2, 2, 1, 1, 1, 1, über 44 M. im Muster weiterstricken, bis das Armloch 22 cm hoch ist, die Achsel wird in 4mal 9 M. und 1mal 8 M. abgenommen.

Ausarbeiten: Zusammennähen und die M. auf der Hilfsnadel rechts abstricken und aus jedem Knöpfchen rund um den Hals eine M. aufnehmen. wie aus jedem zweiten Knöpfchen eine zweite M. aufn., bis im ganzen ca. 200 M. sind, welche 4 cm hoch 1 r., 1 l. gestr. und auf der linken Seite angesäumt werden. Um die Armlöcher ca. 180 M. ebenfalls 1 r., 1 l. und an die Anschlagkante säumen, nicht abk.